

Fachzeitschrift für  
**Textilveredlung und Promotion**

<http://www.tvp-textil.de>

www.stedman.eu

**Active**

Marktübersicht  
Transfermaterialien



MHM  
Es geht wieder  
aufwärts



Arbeitskleidung  
Neue Produkte

Stedman® Active Fleece:  
Moderne Styles für aktive Menschen!

**Stedman**®



# Neue Lösungen für die textile Kommunikation

**Kommunikation, Technik, Design – das sind die Kernthemen, die die internationale Fachmesse viscom vom 7. bis 9. November 2013 in den Hallen 8a und 8b des Düsseldorfer Messegeländes beleuchtet. Dabei wird sich traditionell viel um Techniken für Lichtwerbung, Point of Sales oder Autoverklebungen drehen. Doch auch aus dem Bereich Textilveredlung präsentieren sich Aussteller und zeigen vor allem Lösungen rund um den Digital- und Transferdruck.**

Der Messeveranstalter Reed Exhibitions Deutschland erwartet zur kommenden viscom etwa 350 Aussteller und rund 12.000 Fachbesucher. Im Mittelpunkt der Messe stehen Themen wie Schilderherstellung, Digitaler Großformatdruck, Außen- und Lichtwerbung, Digital Signage sowie Leit- und Orientierungssysteme. Ergänzt wird die dreitägige Veranstaltung durch Workshops, Vorträge und verschiedene Awards.

## Bomo zeigt Folien und Digitaldruckmedien

Ein traditioneller viscom-Aussteller aus dem Bereich der Textilveredlung ist die Firma Borchert + Moller GmbH & Co. KG. Das Unternehmen erweitert ständig seine Produktpalette sowohl im einfarbigen Folienbereich als auch

bei den Digitaldruckmedien. So zeigt Borchert + Moller als Fachhandelspartner des Herstellers Forever den OKI-Weißtonerdrucker mit allen dazugehörigen Verbrauchsmaterialien. „Die geringen Investitions- und Produktionskosten machen dieses System für jeden Anwender attraktiv. Insbesondere bei Transfers mit extrem feinen Linien und sehr kleinen Schriften können Anwender in Bereiche vorstoßen, die mit keiner Plotterfolie zu erreichen sind – natürlich auch auf dunklen Textilien“, teilt das Unternehmen hierzu mit. Für Textilveredler, die Flockfolien auf hitzeempfindliche oder geometrisch schwierige Oberflächen transferieren möchten, zeigt der Fachhändler die Selbstklebefolie Bomo-Cut Stic. Sie hat laut Borchert + Moller „eine extrem gute Haftung und kann in Polyesterflock-Ausführung zusätzlich im Sublimationsverfahren bedruckt werden“.

Da die Mimaki CJV-Serie ein fester Bestandteil des Handelsportfolios ist, stellt das Unternehmen neben verschiedenen solvent- und eco-solvent-bedruckbaren Bomo-Flex-Printfolien auch die neue Folie „Bomo-Flex Print Snow Flake“ vor: eine sehr dünne, weiße Digitaldruckfolie mit Glitzer-Optik. „Die Waschbeständigkeit und der angenehme Warengriff

dieser Produkte sind bemerkenswert“, wie Borchert + Moller mitteilt. Wer ein sehr starkes, gummiartiges Material für kleine Motive etwa zur Anwendung als Ärmel- oder Brustlogos sucht, hat die Gelegenheit, das Produkt „Bomo-Flex Print 3D“ unter die Lupe zu nehmen.

Im Schneideplotterbereich will Borchert + Moller den Besuchern die neue „Graphtec CE6000“-Serie – eine Weiterentwicklung der bewährten „CE5000“-Serie – sowie die kürzlich eingeführte Mimaki-Serie „CG-SR III“ vorführen. Wie das Unternehmen mitteilt, sei diese Serie im Hinblick auf Geschwindigkeit, Messerandruck, Genauigkeit und Bedienung im Vergleich zur Vorgängerserie deutlich verbessert worden.

**Stand: 8b H61**

**[www.borchert-moller.de](http://www.borchert-moller.de)**

## Marabu thematisiert Sublimationsdruck

Der Druckfarbenspezialist Marabu stellt sein Farbenbeziehungsweise Tintensortiment vor. Dazu zählen UV-härtende, lösemittel- und wasserbasierte Digitaldruckfarben sowie funktionelle und dekorative Flüssigbeschichtungen. Ein Schwerpunkt sind die wasserbasierten Sublimationsdruckfarben Texajet DX-SHE und DX-STE. Die Hybrid-Sublimationsfarbe Texajet DX-SHE wurde für den traditionellen Transferdruck als auch für den Direktdruck auf vorbehandelte Polyesterstoffe entwickelt. Laut Marabu zeigt die Farbe „exzellente Ergebnisse“ auf Maschinen mit Epson DX4- und DX5-Druckköpfen.

Das zweite Tintenprodukt für den Textildruck ist Texajet DX-STE. Diese auf den Trans-



Beispiel einer Sublimationsanwendung mit den Marabu-Tinten



ferdruck spezialisierte Farbe ist nach Angaben des Herstellers „ideal für den Druck auf sehr dünnen Papieren und optimiert für Epson DX6- und DX7-Druckköpfe.“

Wie Marabu mitteilt, gibt es in beiden Farbserien ein tiefes Schwarz, das gepaart mit intensiven Farbtönen eine brillante Druckqualität und große Farbraumabdeckung ermöglicht. „Das Einsatzgebiet beider Produkte umfasst alle Textilien mit mindestens

60 Prozent Polyesteranteil sowie starre, mit Polyesterlacken vorbeschichtete Materialien.“

**Stand: 8b F61**

[www.marabu-druckfarben.de](http://www.marabu-druckfarben.de)

### Mimaki rückt Softsign in den Fokus

Der Druckmaschinenhersteller Mimaki will neben den klassischen werbetekhnischen und industriellen Anwendungen den stark wachsenden Markt der

„Softsigns“, sprich textile Werbeträger, in den Messmittelpunkt stellen. LFP-Druckdienstleister, Werbetechniker und Anbieter von Außenwerbung, egal ob im Groß- oder Kleinformat, sollen darüber hinaus einen umfassenden Eindruck von Mimakis breit gefächertem Maschinenangebot erhalten, das jede erdenkliche Art von Werbeträger produzieren kann. Anhand der erstmalig ausgestellten neuen

Produktionsmaschinen und Softwarelösungen – darunter der Lösemitteldrucker JV400-SUV, der UV-LED Rollendrucker UJV500, die großformatige UV-Flachbettedruckanlage JFX500 für Plattenmaterial, der CG-SR3 Schneideplotter sowie die RIP-Software RasterLink 6 – demonstriert Mimaki die vielfältigen technischen Möglichkeiten moderner Innen- und Außenwerbung. Speziell für den Textildruck

### Multi-Plot Europe und Georg+Otto Friedrich zeigen Produktmix zum digitalen Stoffdruck

Technik und Textilien – das wollen die beiden viscom-Aussteller Multi-Plot Europe und Georg + Otto Friedrich auf ihrem Gemeinschaftsstand präsentieren. Auf rund 100 m<sup>2</sup> Standfläche bieten die beiden Unternehmen einen Produktmix aus Textildruckmaschinen, Finishing-Lösungen sowie Bedruckstoffen. Der Wirkwarenhersteller Georg+Otto Friedrich hat textile Neuheiten entwickelt, die bei der viscom erstmals vorgestellt werden sollen. Konkret wurde an besonders dichten, aber dennoch weichen Stoffen für Rahmensysteme und Messebau gearbeitet. Als Resultat wird in Düsseldorf unter anderem eine besonders dichte Ware mit einem Flächengewicht von 230 g/m<sup>2</sup> zu sehen sein. Dieses Material deckt Aluminiumrahmen – auch bei schwierigen Lichtverhältnissen – perfekt ab und besitzt dabei eine hohe Knickerholung. Des Weiteren wurde eine sehr schwere canvas-ähnliche

Ware mit 330 g/m<sup>2</sup> entwickelt. Vorteil gegenüber der aktuellen Premiumware 7096FLBS ist unter anderem die ebenfalls verbesserte Knickempfindlichkeit sowie die geänderte Struktur. Einsatz findet dieser Stoff immer dann, wenn feste Strukturen benötigt werden, etwa bei Liegestühlen oder Deckenhängern. Auch im Bereich der im Markt bereits erfolgreich eingeführten Block-Out-Stoffe kündigt das Unternehmen Weiterentwicklungen an.

Der Fachhändler Multi-Plot will verschiedene Techniken vorstellen, die sich laut Unternehmen „perfekt ergänzen“. So werden beispielsweise die Maschinen „Teleios Black“ und „Teleios Grande Plus“ des Herstellers d.gen gezeigt. Beide Drucksysteme überzeugen durch zuverlässige Drucktechnologie, sind jedoch in ihrer Art einzigartig. „Jede Maschine hat wesentliche Vorteile, so dass die unterschiedlichsten Märkte und Anwendungsgebiete bedient werden können“, teilt Geschäftsführer Joachim Rees mit. Zu den Merkmalen der Systeme zählen Druckbreiten bis zu 330 cm, integrierte Fixiereinheiten, spannungsfreier Materialtransport, das Drucken von Rolle zu Rolle in einem Arbeitsgang und anderes mehr.

Desweiteren können sich die Messebesucher von den Qualitäten der Mimaki TS-500

überzeugen. Dabei handelt es sich um einen Sublimations-InkJet-Drucker für Transferpapier, mit sechs neu entwickelten On-Demand Piezo Druckköpfen und einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 150 m<sup>2</sup>/h. Passend zu diesen Druck-Lösungen will Multi-Plot auch Transfer- und Finishing-Systeme vorstellen. Altbewährt wird der Sublimationstransfer mit dem HeatJet Kalender demonstriert. Dabei wird das vorab bedruckte Transferpapier mit einem ausgewählten Medium durch den HeatJet geleitet. Am Ende des Workflows erhält man ein farbbrillantes Textil. Mit der vollautomatischen Nähmaschine Cronos Ultimate von Matic demonstriert der Aussteller die Weiterverarbeitung des bedruckten Textils. „Aufgrund dieses hohen Automatisierungsgrad ist kein geschultes Personal notwendig“, so Rees.

**Stand: 8b H20**

[www.g-o-friedrich.com](http://www.g-o-friedrich.com) | [www.multiplot.de](http://www.multiplot.de)



Die Druckmaschine Mimaki TS-500